



Dr. Luka Ilić
(Ravensburg)

Matthias Flacius Illyricus
ein Universalgelehrter aus Istrien
in europäischen wissenschaftlichen Netzwerken

Donnerstag, 11.02.2016, 18:00
Zentrum für Alte Kulturen
Langer Weg 11, SR 5



Zu den herausragenden theologischen Akteuren und Repräsentanten jener zweiten Reformatorengeneration, dessen langfristige Wirkung sich auf den gesamten europäischen Raum ausdehnte, gehört Matthias Flacius Illyricus (1520-1575). Neben seinem weitreichenden Einfluss als Kirchenhistoriker und Begründer einer protestantischen Historiographie und Hermeneutik war Flacius als Theologe, Philologe und Philosoph tätig und hat sich u.a. auch für Politik, Astronomie/Astrologie und Geographie interessiert. Er hat mehr als 200 Publikationen als Autor oder Verfasser veröffentlicht, die meisten davon auf Latein. Flacius unterhielt einen der umfangreichsten persönlichen Briefwechsel seiner Zeit. Seine Korrespondenzen reflektieren nicht nur seine weitgefächerten wissenschaftlichen Interessen, sondern auch die enorme geographische Ausdehnung seines persönlichen Netzwerks: Insgesamt erstreckt es sich vom Baltikum bis zum östlichen Mittelmeer (Dubrovnik).

Der Vortrag wird die Person und die wichtigsten Lebensstationen des Flacius vorstellen und seine Vernetzung innerhalb der europäischen wissenschaftlichen und kirchlichen Umfelder des 16. Jahrhundert durch konkrete Beispiele aus seinen Korrespondenzen veranschaulichen.